



Traditionell angenehmes Ambiente

Jahreshauptversammlung des Kneipp-Vereins Tauberbischofsheim

Die Jahreshauptversammlung des Kneipp-Vereins Tauberbischofsheim fand inzwischen schon traditionell im angenehmen Ambiente des Hotel St. Michael statt. Zahlreiche Mitglieder hatten sich wieder eingefunden und wurden von der Vorsitzenden Annitraud Günther frohgemut begrüßt.



Sie begann sogleich mit ihrem Geschäfts- und Rechenschaftsbericht des abgelaufenen Jahres, in dem wieder drei gut besuchte Schnupperkuren nach Hopfen am Hopfensee, nach Bad Wörishofen und neu nach Bad Buchau am Federsee stattfanden. Der Jahresausflug führte die Kneippianer in die Wagnerstadt Bayreuth. Nicht nur das Festspielhaus, aus dem man leider nur von außen einige Gesangsstücke hören konnte, beeindruckte; sondern auch viele weitere Sehenswürdigkeiten. Wie immer endete das Jahr mit einem abendlichen Spaziergang nach Dittigheim. Dort wurde auf das Vereinsjahr und auf die Gesundheitswoche in Bad Buchau noch mal per Bild zurückgeschaut.

Die Wassertretanlage, die in diesem Jahr bereits ihr 10-jähriges Bestehen feiert, erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. In der aufgestellten Parkuhr hinterließen die Besucher 80 Euro, was eine zwar kleine, aber doch spürbare Unterstützung zum Erhalt der Anlage ist. Für das laufende Jahr wurde sie bereits hergerichtet, Bänke wurden gestrichen, der Bachlauf gereinigt und die Hinweistafeln wurden aufgestellt und kann so nach Wetterlage wieder genutzt werden. Leider hatte der Verein im vergangenen Jahr zwei treue Mitglieder, Frau Ilse Chrzonzs und Herrn Horst Graner zu betrauern. Nach Verlesen der Namen erhoben sich die Anwesenden zum Gedenken der Verstorbenen von ihren Plätzen.

Es folgten die Berichte der Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter. Zuerst berichtete Paula Schimpf über die Yogakurse, die wöchentlich von etwa 120 überwiegend weiblichen Personen besucht werden. Sie finden in der Christian-Morgenstern-Grundschule, der Grundschule am Schloss und in der Turnhalle des TV Dittigheim statt. Die Kurse werden von Paula Schimpf und Verena Egenberger geleitet. Der Kneipp-Verein ist stolz auf diese junge, wertvolle Yogalehrerin, die letztes Jahr die vierjährige Ausbildung an der Sebastian-Kneipp-Akademie abgeschlossen hat. Es herrscht ein gutes Miteinander, ein regelmäßiger Austausch findet statt. Auch wurden von den beiden Yogalehrerinnen Seminare zur Weiterbildung und der Yogatag auf dem Benediktushof in Holzkirchen mit weiteren Interessenten aus den Gruppen besucht. Am Jahresende kam beim gemeinsamen Filmabend eine Spende für die Station Regenbogen von 450 Euro zusammen, die von Angelika Schönsiegel als Botschafterin weitergeleitet wurde. Das Dankschreiben der Elterninitiative bestätigte, dass dieses Geld als beglückendes Geschenk angekommen ist und vor allem den Angehörigen ermöglicht, in Kliniknähe ihre Kinder zu unterstützen. Mit dem Satz „Yoga bringt den Geist in den gegenwärtigen Moment und schafft damit Klarheit und Aufmerksamkeit. Der Geist wird friedlich und kann besser der Alltagshektik begegnen“ schloss die Kursleiterin ihren Bericht.

Als nächstes berichtete Hildegard Knaus über die Wassergymnastik. Die Gruppen werden von Magda Kraus und Hildegard Vath geleitet. Hier haben alle sehr viel Spaß und Freude am Element Wasser. Als begeisterte Schwimmer geht ein gruppeninterner Ausflug demnächst nach Bad König in die dortige Therme. Alle hoffen verzweifelt auf den Erhalt der Kleinschwimmhalle in der Kreisstadt.

Über die Feldenkraiskurse informierte deren Leiter Leo Guggenmos. Etwa 45 Personen nehmen in zwei Kursen und 3 Gruppen an dieser gesunden Bewegung teil. Auch der Folgekurs ist mit 2 Gruppen nochmal gut besucht. Der Kursleiter ermunterte die Anwesenden beim Älterwerden etwas zu tun – egal ob Yoga, Schwimmen, Feldenkrais usw. Hauptsache man bewegt sich.

Die Vorsitzende bedankte sich bei den Gruppenleitern für ihre hervorragende Arbeit und leitete über zum nächsten Tagesordnungspunkt dem Kassenbericht, vorgetragen von der Kassiererin Hildegard Knaus. Der Verein hat momentan 416 Mitglieder und steht solide auf gesunden Beinen. Die Kassenführung ist in gewohnter Weise vorbildlich und korrekt, das wurde der Kassiererin von den beiden Kassenprüferinnen Elisabeth Link und Andrea Dittmann bescheinigt.

Frau Meister nimmt darauf die Entlastung der gesamten Vorstandschaft per Akklamation vor. Diese wird dem rührigen Verein von der Mitgliederversammlung einstimmig erteilt. Auch der nächste Tagesordnungspunkt „Wahlen“ wird von Frau Meister geleitet. Der bisherige zweite Vorsitzende Hans Bierbaum legt sein Amt nach 12 Jahren nieder. Die Wahlleiterin schlägt für die Vorstandschaft Frau Annitraud Günther weiter als erste Vorsitzende und Herrn Johann Herok als neuen zweiten Vorsitzenden zur Wahl vor. Beide werden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt und nehmen das Amt an. Auch Schatzmeisterin Hildegard Knaus möchte gerne ihr Amt in jüngere Hände abgeben, aber leider hat sich kein Nachfolger oder Nachfolgerin gefunden. Frau Knaus führt das Amt weiter kommissarisch mit Zustimmung der Versammlung. Schriftführerin Paula Schimpf wird auf Vorschlag von Frau Meister weiter das Amt ausführen, was von den Mitgliedern einstimmig befürwortet wurde. Aus dem Beirat scheiden Magda Kraus, Monika Rapp und Angelika Schönsiegel aus, Verena Egenberger rückt nach.

Mit großer Freude nahm die Vorsitzende dann die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vor. 35 Personen werden für 10jährige Mitgliedschaft geehrt, die Anwesenden werden mit einem kleinen Kräuterpräsent und einer Urkunde beschenkt. Waltraud Hauck, Helga Honek, Irmgard Rincker und Anna Zubrod sind bereits 25 Jahre Vereinsmitglieder und erhalten ebenfalls ein kleines Präsent.

Der absolute Höhepunkt des Abends aber sind vier Mitglieder, die bereits seit 50 Jahren dem Verein treu sind: Christel und Norbert Hefner, Johanna Schlachter und Martha Steffan. Sie werden von Frau Günther mit einem Blumenstrauß für dieses seltene Jubiläum geehrt. Frau Steffan erzählt den staunenden Anwesenden dann noch, dass sie eigentlich schon viel länger Anhängerin der Kneipp-schen Lehre ist. Bereits die Mutter hat sie als Kind im Winter barfuß zum Schneetreten geschickt. Dann wurden die Füße trocken gerubbelt und in warme Socken gesteckt. So kam sie schon sehr früh in diesen gesunden Genuss.

Mit den Aussichten für das laufende Jahr wurde das Programm weiter fortgeführt. Auch dieses Jahr finden wieder die beliebten Schnupperkuren nach Hopfen (bereits erfolgt), Bad Wörishofen und Bad Buchau statt. Der Vereinsausflug führt am Sonntag, dem 14.06.2015 auf die Burg Hohenzollern und ins Porschemuseum nach Stuttgart. Hier sind noch Anmeldungen möglich. Ende November findet zum Abschluss des Jahres ein Abendspaziergang nach Dittigheim statt. An der Kneipp-Anlage wird demnächst die Brücke durch eine neue ersetzt.

Die Vorsitzende verabschiedete danach Hans Bierbaum mit einem Präsent und dankte ihm für die hervorragende Arbeit, die er für den Verein geleistet hat. Vor allem ihm ist der Bau der Kneipp-Anlage an der Schneidemühle als großem Initiator und „Schaffer“ zu verdanken. Herr Bierbaum äußerte den Wunsch an alle Mitglieder auf weiterhin guten Besuch der Anlage und aller Aktivitäten und wünschte seinem Nachfolger alles Gute. Dieser stellte sich dann auch kurz vor und berichtete von seiner langjährigen Teilnahme bei den Yogakursen und so zu seinem Kontakt zum Verein. Er bittet die Mitglieder um Unterstützung bei seiner neuen Aufgabe.

Zum Abschluss zeigte Hans Bierbaum einen Film über den Bau der Kneipp-Anlage vor 10 Jahren. Hier konnte man sehen, was eine Handvoll Männer aus einem unscheinbaren Stück Brehmbach und einer Industriebrache geschaffen haben: Die Kneipp-Insel-Idylle bei der Schneidemühle zum Wohle aller Kneipp-Freunde und aller Bürger von Tauberbischofsheim.

Kontakt:

Kneipp-Verein Tauberbischofsheim e.V.

Annitraud Günter

Königheimer Straße 47

97941 Tauberbischofsheim

Telefon 0 93 41 / 36 04

annitraud@t-online.de

www.tauberbischofsheim.de